

Missa votiva sollemnis de Ssmo. Sacramento an einem Tag zu feiern, an dem nach Addit. et Variat. in Rubr. Miss. II, n. 3 feierliche Votivmessen pro re gravi et publica simul causa verboten sind, so ist die Tagesmesse zu nehmen und die Kommemoration der verhinderten Votivmesse sub una conclusione mit der Tagesoration zu verbinden, falls in der Tagesmesse nicht das gleiche Geheimnis gefeiert wird (S. C. R. v. 27. April 1927 — A. A. S. XIX [1927], 192). Hat diese Tagesmesse keine eigene Präfation wie z. B. die Messe in Dedicatione ecclesiae, so ist einzig in diesem Fall die Präfation de Nativitate Domini zu nehmen, weil die oratio de Ssmo. Sacramento die verhinderte Votivmesse vertritt (S. C. R. d. auth. 4380 ad 1 v. 17. November 1922).

Jerusalem.

P. Raban Vogt O. S. B.

(Wie stand man Mitte des 18. Jahrhunderts in Süditalien zur Frühkommunion?) Einen wertvollen Beitrag zu dieser Frage liefert ein Privatbrief des ehrw. Dieners Gottes *Caesar Sportelli* C. Ss. R. Es ist dies einer der ersten und treuesten Gefährten des heiligen Alfons von Liguori; er stammte aus Apulien, war vor seinem Eintritt in die Redemptoristenkongregation (Frühjahr 1733) in Neapel als Rechtsanwalt tätig und starb nach einem wahrhaft apostolischen Leben am 19. April 1750 zu Pagani, unweit Neapel, im Rufe der Heiligkeit. Schon der heilige Stifter dachte an die Einleitung seines Seligsprechungsprozesses in Rom, aber leider wurde dieser Plan erst 1899 verwirklicht.

Dieser Gottesmann nun schrieb am 27. Juni 1748 an eine ungenannte Klosterfrau: „O Gott! laßt doch meine Rachel bald kommunizieren! Der heilige Thomas lehrt, die Kinder dürften kommunizieren, sobald sie Brot von Brot unterscheiden können, also wissen, daß das Brot der heiligen Kommunion ein himmlisches Brot ist, nämlich Christi Leib, Blut u. s. w. Euer Gnaden mögen ihr besonderen Unterricht geben. Übrigens ist für die Beicht noch mehr Verständnis erfordert als für die heilige Kommunion. Für ein jugendlich zartes Herz ist es unendlich vorteilhaft, wenn unser Gott im Sakramente sehr, sehr bald davon Besitz ergreift.“ So nach einer alten Abschrift der Sportelli-Briefe, die in unserm römischen Generalatshause aufbewahrt wird. Man sieht, die Auffassung des Dieners Gottes deckt sich mit der Lehre Pius' X.

Rom (S. Alfonso).

P. Dr Clemens M. Henze C. Ss. R.

(Religionsunterricht per Post) erhalten in Australien 23.000 Kinder, da es wegen der großen Entfernungen und wegen der dünnen Besiedlung keine anderen Unterrichtsmöglichkeiten gibt. Die Kinder bekommen alle 14 Tage eine Unterweisung von drei bis vier Seiten Maschinschrift, mit Bildern versehen. Der so